Görlitzer Anzeiger.

№ 18. Donnerstags, den 4. Mai 1837.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Geburten.

Görlitz. Mstr. Carl Benj. Conrad, B. und Tuchm. allh., und Frn. Florent. Wilhelmine Amalie geb. Großmann, Tochter, geb. den 15., get. d. 23. April, Caroline Amalie Louise. — Christ. Bautz, Gefreiten bei der 2. Comp. der Kön. Pr. 1. Schützen-Abtheil. allh., und Frn. Christ. Amalie geb. Volkelt, Sohn, geb. den 14., get. den 23. April, Heinrich Emil. — Ernst Sam. Dießner, Tuchmachergeselle allh., und Frn. Christ. Wilh. geb. Männig, Sohn, geb. den 16., get. den 23. April, Ernst Carl Robert. — Christ. Eleon. geb. Mühle unehel. Sohn, geb. den 17., get. den 23. April, Friedrich August Robert. — Carl Lebrecht Schmidt, Nagelschmiedeges. allh., und Frn. Christ. Antonine geb. Rohr, Sohn, geb. den 18., get. den 24. April, Paul Friedrich. — Johann Wenzel, Inw. allh., und Frn. Marie Rosine geb. Wiedemann, Sohn, geb. den 23., get. den 24. April, Johann Samuel Emil. — Peter David Christian Kropp, Schuhmacherges. allh., und Frn. Christiane Amalie geb. Mücke, Tochter, geb. den 13., get. den 25. April, Agnes Theresie Charlotte. — Amalie Therese geb. Höhne unehel. Sohn, geb. den 23., get. den 25. April, Wilhelm Paul. — Hrn. Joh. Gottlob Irmler, Kön. Pr. Lieuten. u. Steuer-Beamten allh., und Frn. Maria Elisab. geb. Lafeldt, Tochter, geb. den 18., get. den 27. April, Ida Florentine. — Joh. Aug. Schulze, B. und Maurerges. allh., und Frn. Anne Martha geb. Büchner, Sohn, geb. den 26., get. den 28. April, Johann August.

Verheirathungen.

Görlitz. Mstr. Joh. Aug. Lehmann, B. und Korbmacher in Zittau, und Igfr. Christ. Jul. Klingeberger, Mstr. Gottlieb Imm. Klingebergers, B. und Tuchm. allh., ehel. älteste Tochter 1ster Ehe, getr. den 23. April. — Joh. Andreas Aug. Dobrikow, Tuchscheerges. allh., und Igfr. Anne Marie Rönsch, Joh. Christoph Rönsch's, Inw. in Daubitz, ehel. 2te Tochter, getr. den 24. April. — Heinrich Stein, Schuhm. Ges. allh., und Christ. Henr. Günther, Joh. Gottfr. Günthers, B. und Hausbes. allh., älteste Tochter 1ster Ehe, getr. den 24. April. — Hr. Joh. Gottlieb Borrmann, Unteroffizier von der Garnison-Compagnie 6ten Inf. Reg. in Schweidnitz, und Igfr. Joh. Ros. Hoferichter, weil. Joh. Gottfried Hoferichters, B. und Freiwebers in Lauban, nachgel. ehel. älteste Tochter, getr. den 24. April.

Todesfälle.

Görlitz. Pet. Dav. Christ Kroppes, Schuhmges. allh., u. Frn. Christ. Amalie geb. Mücke, Sohn, Carl

David Emil, gest. den 15. April, alt 11 M. 21 T.— Joh. Friedr. Helmschrots, Schornsteinfegerges. allh, und Frn Joh. Sophie geb. Bär, Pflegesohn, Carl August, gest. den 18. April, alt 2 J. 2 M. 24 T.— Mstr Joseph Beran, B. und Tuchm. allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Frank, Sohn, Edmund Samuel, gest. den 16. April, alt 3 Mon. — Herr Carl Daniel Ludwig Vetter, gewesener Bürger, Spitz= und Pudritzkrämer allh., gest. den 21. April, alt 75 J. 2 M. 19 T.— Frau Joh. Ros. Knausch geb. Störmer, weil. Elias Knausch's, B. u. Victualienh. allh., Wittwe, gest. den 20. April, alt 73 J. 7 M. 24 T.— Frau Joh. Frieder. Michael geb. Geßner, weil. Mstr. Joh. Gfr. Michaels, B. und Oberältest. der Glaser allh., Wittwe, gest. den 19. April, alt 63 J. 3 T.— Mstr. Friedrich Ferd. Bertram, B. u. Bürstenmacher allh., gest. den 24. April, alt 26 J. 2 M. 10 T.— Hr. Franz Albert Blüher, Volontair bei der 1sten Comp. der Kön. Pr. 1sten Schützenabtheil. allh., Hrn. Joh. Aug. Blühers, Cantors und Musikdirectors bei der Hauptkirche zu St. Petri u. Pauli allh., und Frn. Frieder. Caroline geb. Meyer, Sohn, gest. den 19. April, alt 23 J. 5 M. 25 T. — Friedrich August Frenzel, Schuhm. Ges. allh., weil. Joh. Gottlieb Frenzel's, B. und Hausbes. allh., und Frn. Joh. Ros. geb. Opitz, Sohn, anjetzt Joh. Friedr. Welzs, in Diensten allh., Pflegesohn, gest. den 23. April, alt 21 J. 2 M. 21 T. — Mstr. Heinr. Wilh. Wohanke's, B. und Schneiders allh., und Frn. Aug. Wilh. geb. Frost, Sohn, Gustav Adolph, gest. den 20. April, alt 6 J. 3 M. 5 T.

Berichtigung. Im vor. Nr. des Anz. lese man bei der Trauung des ꝛc. Michalk Wauro statt Warco.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 27. April 1837.

Ein Scheffel Waizen	1 thlr.	27 sgr.	6 pf.	1 thlr.	20 sgr.	— pf.
= = Korn	1 =	3 =	— =	1 =	— =	— =
= = Gerste	— =	27 =	6 =	— =	25 =	— =
= = Hafer	— =	20 =	6 =	— =	17 =	6 =

Amtliche Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf. Land= und Stadtgericht zu Görlitz.

Das zum Nachlasse des Tuchmachermeister Samuel Gottfried Grayn zugehörige, zu Görlitz unter Nr. 681 gelegene Haus, welches, laut der nebst dem Hypothekenscheine in der Registratur einzusehenden Taxe, auf 608 Thlr. 21 sgr. 8 pf. abgeschätzt worden, soll

den 10. Juni 1837 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Görlitz, am 17. Februar 1837.

Nothwendiger Verkauf. Land= und Stadtgericht zu Görlitz.

Die zum Oehmeschen Nachlasse gehörige Schmiedenahrung Nr. 79 zu Hennersdorf, welche auf 1871 Thlr. 12 sgr. 6 pf. abgeschätzt worden, soll

den 19. Juli 1837

Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein können in der Registratur eingesehen werden.

Görlitz, den 17. März 1837.

Nothwendiger Verkauf. Land= und Stadtgericht zu Görlitz.

Der dem Johann August Schröter gehörige, zu Görlitz unter Nr. 975 gelegene Stadtgarten, welcher, laut der nebst dem Hypothekenscheine in der Registratur einzusehenden Taxe auf 2288 thlr. ab=

geschätzt worden, soll den 26. August c. Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Görlitz, am 20. April 1837.

Nothwendiger Verkauf.

Die zu Kodersdorf sub Nr. 48 gelegene den Mühleschen Erben gehörige Gärtnernahrung, gerichtlich abgeschätzt auf 470 thlr. soll in termino

den 4ten September 1837

an Gerichtsamtsstelle zu Kodersdorf öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein sind in unserer Registratur hierselbst einzusehen.

Görlitz, den 8. April 1837. Das Gerichtsamt Kodersdorf.
Schröter.

Bekanntmachung.

Das der verehelichten Messerschmidt Rücker geb. Förster gehörige auf 195 thlr. geschätzte Haus nebst Garten Nr. 59 auf der Görlitzer Gasse zu Seidenberg wird Schuldenhalber

den 9ten Juni c. Nachmittags 4 Uhr

in unserm Geschäftszimmer zu Seidenberg, wo Taxe und Hypothekenschein einzusehen sind, dem Meistbietenden verkauft werden.

Seidenberg, den 10. Februar 1837. Das Standesherrliche Gerichtsamt.
Bräuer v. c.

Bekanntmachung.

Zur weiteren Vermiethung des Ladens Nr. 4 unter dem Rathhause, von Johanni d. J. ab, auf 6 hintereinander folgende Jahre, stehet auf

den 17. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr

an rathhäuslicher Stelle ein Termin an, zu welchem Miethlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Miethbedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden, und die Auswahl unter den Bestbietenden vorbehalten bleibt.

Görlitz, den 28. April 1837. Der Magistrat.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Auctions-Anzeige. Auf den 16. Mai c., wird aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Schullehrer Trepte, Verschiedenes an Mobilien, Kleidungsstücken, Instrumenten, Büchern und Musikalien, öffentlich im hiesigen Schulhause versteigert werden, wozu jeder Kauflustige hiermit freundlichst eingeladen wird.

Ebersbach, den 20. April 1837. verw. Trepte.

Mein wegen Krankheit bis daher unterbrochen gewesenes Geschäft als Auctionator, hoffe ich wieder ungestört fortsetzen zu können, und zwar in dem, der Madame Vogelsang in der Langengasse gehörigen Brauhofe Nr. 193, wo ich zu diesem Ende ein hinlänglich geräumiges Local gemiethet habe.

Ich empfehle mich daher hiermit zu diessfallsigen Aufträgen, unter der Versicherung, daß ich das mir erbittende Vertrauen, durch Pünktlichkeit und Billigkeit wieder zu erwerben und für die Zukunft zu erhalten mich stets bestreben werde. Göbel sen., verpflichteter Auctionator,

Görlitz, den 26. April 1837. wohnh. am Obermarkt Nr. 20.

Ein hundert Dresdner Scheffel Kartoffeln sind beim Dominio Nieder-Rudelsdorf zu verkaufen.

Ein Schock achtellige Röhren liegen auf dem Dominio Ober-Halbendorf bei Schönberg zum Verkauf.

Auf dem Dominio Ober-Halbendorf kann ein Mann baldigst in Dienst treten, der sich der groben Handarbeit unterzieht, dessen Beschäftigung aber vorzüglich im Revierbewachen besteht.

Eine freundliche Stube mit Stubenkammer in der vordern zweiten Etage und eine Stube hinten heraus auf demselben Saale, nebst einer Bodenkammer, Holzremise, Keller rc. sind von Johanni d. J. in der Nicolaigasse Nr. 291 zu vermiethen. Das Nähere ist bei dem Besitzer des Hauses zu erfahren.

Der Graswuchs im Stadtgraben vom Frauenthore bis zum Rondele ist zu verpachten und das Nähere in Nr. 410 vor dem Frauenthore zu erfahren.

Unterzeichneter empfiehlt sich zu diesem Pfingstfeste und fernerhin mit einer großen Auswahl moderner feiner und wasserdichter Filzhüte, desgleichen auch Seidenhüte, welche von jetzt an zu den billigsten Preisen von 1 thlr. an, die allerfeinsten zu 2 thlr., verkauft werden.

C. A. Müller's Hutfabrik, Petersgasse Nr. 320.

---

* * * Die nunmehr eröffnete Speiseanstalt, Petersgasse Nr. 276 gleicher Erde, empfehle ich hiermit gehorsamst. Zu jeder Zeit kann man portionenweise speisen. Auf dem Speisezettel sind die Preise vermerkt, nach welchen Jedermann seinen Verhältnissen gemäß wählen kann. Table d'hôte findet alsdann nur statt, wenn eine Anzahl von Mitgliedern als Abonnenten sich finden sollten. Die Berliner, Breslauer und Leipziger Zeitungen und Schlesische Chronik, zur Unterhaltung verehrter Gäste, liegen stets bereit.

Das Fortbestehen meiner im Vertrauen anf zahlreichen Zuspruch begründeten Anstalt, wird von der Gunst des hochverehrten Publikums abhängen, welche zu erwerben und zu erhalten, unausgesetzt bemüht seyn wird

der Kunst- und Stadtkoch Kiehl.

Am 30. April d. J. entschlief nach 28wöchentlichen schweren Leiden unser viel geliebter Sohn, Gatte und Bruder, der Gutsbesitzer und Rathsherr Flössel auf Nieder-Bellmannsdorf 2ten Antheils, was wir seinen Freunden und Bekannten ergebenst anzeigen und um stille Theilnahme unsers gerechten Schmerzes bitten.

Görlitz, den 1. Mai 1837. Die Familie Flössel.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu № 18. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 4. Mai 1837.

400 Rthlr. werden, ohne fremde Einmischung, auf ein ansehnliches Grundstück, wozu noch 50 Berl. Scheffel Roggenaussaat Ackerland gehören, gegen gute hypothekarische Sicherheit zu leihen gesucht. Nähere Auskunft giebt die Exped. des Anz.

2000, 4000 und 8000 Rthlr. liegen gegen sichere Hypothek, zu 4 Procent Zinsen, zur Ausleihung bereit, und ist das Nähere in der Steingasse im Hause des Herrn Apotheker König 1 Treppe hoch zu erfahren.

Auction. Montags den 8. Mai soll im Auctions-Locale Nr. 351 früh von 9 Uhr an, verschiedene Holz-, Blech- und Eisen-Geräthschaften, 1 kupf. Kessel, 1 Waagebalken nebst Gewichte, 1 Kinderwagen, 1 Spiegel, eine Parthie Kühlfässer, männl. und weibl. Kleidungsstücke und Bücher verauctionirt werden. Friedemann.

Durch den Ankauf einer Würz- und Seidenkram-Gerechtigkeit in den Stand gesetzt, ein

Manufactur- & Material-Waaren-Geschäft

auf hiesigem Platze gründen zu können, erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an dasselbe eröffne. Da jedoch mein Gewölbe noch nicht eingerichtet ist, so sehe ich mich genöthigt, den Verkauf für den Augenblick in mein Logis in Herrn Neumanns Hause auf der Brüdergasse 2te Etage zu verlegen.

Indem ich meinen geehrten Abnehmern die billigste und reellste Bedienung zusichere, bitte ich zugleich, mich mit recht zahlreichen Besuche zu beehren.

Görlitz, den 2. Mai 1837. Oswald Becker.

Um den vielen Nachfragen zu begegnen, zeige ergebenst an, daß ich in der goldnen Krone wohne, woselbst auch zu jeder Zeit der Zahnschmerzheilende Balsam gegen Einsendung von 10 sgr. prompt besorgt wird. Popper, prakt. Arzt der Zahnheilkunde.

Zwei große und ein kleiner Kron-Leuchter, ganz modern, ingleichen eine Hänge-Lampe mit Ketten, auch Spiegel und einige andere Gegenstände verkauft sofort

der Oeconom Ullrich in der Erholung.

Zwei freundliche Stuben mit Stubenkammer, Küche, Keller und Bodenraum, sind zusammen, allenfalls auch einzeln zu vermiethen und von Johannis ab, zu beziehen. Das Nähere ist auf der Obergasse vor dem Neißthore Nr. 743 zu erfragen.

Den Herrn Aerzten und Wundärzten hiesiger Stadt und Umgegend beehre ich mich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß alle Arten Bruchbänder, Suspensorien, Schnürstrümpfe rc., bei Unterzeichneten stets vorräthig gehalten und solche in besondern Krankheitsfällen, nach erhaltener Anweisung, solide und prompt angefertigt werden.

Carl Götschke,

Bandagist und Handschuhmacher, Petersgasse Nr. 318.

Anzeige. Da mein Aufenthalt nur noch von kurzer Dauer ist, so ersuche ich diejenigen Herren, welche noch bei mir am Reit-Unterricht Theil nehmen wollen oder Pferde zu dressiren haben, um baldgefällige Benachrichtigung im Gasthofe zum weißen Roß.

J. G. Goltz, Stallmeister.

Sollte ein junger Mensch Lust haben, die Messerschmidt-Profession zu erlernen, der kann sogleich ein Unterkommen finden. Die nähern Bedingungen sind zu erfahren beim Messerschmidtmstr. Heinrich, wohnhaft am Töpferthore.

Dienstags den 9. Mai geht Gelegenheit nach Dresden, wo noch Personen mitfahren können.

Pinkert, Lohnkutscher in Nr. 94.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß Donnerstags den 4. Mai das erste Concert mit Hornmusik von dem Musikcorps der Königl. 1sten Schützen-Abtheilung im Garten des Wilhelmsbades bei günstiger Witterung gegeben wird, bei ungünstiger Witterung im Saale, wozu freundschaftlich einladet

C. F. Sahr.

Ein liebes junges Fräulein M. R. verlor an mich eine Wette, und versprach mir ein Andenken, von ihrer Hand verfertigt. Zwei Jahre sind bereits verflossen und mein Hoffen und Harren blieb unbefriedigt. Indem ich meinen Schmerz zur öffentlichen Kunde bringe, bitte ich zugleich um stille Theilnahme.

G.

Künftigen Donnerstag wird bei Unterzeichnetem vollstimmige Tanzmusik gehalten werden, für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt seyn, wozu ergebenst einladet

Petermann in Moys.

Am vergangenen Donnerstage ist ein Beutel mit etwas Gelde gefunden worden. Der Eigenthümer kann selbigen gegen Erstattung der Insertionsgebühren zurück erhalten; wo? sagt die Exped. des Anzeigers.

Es ist am vergangenen Sonntage das Mittelstück einer Terzflöte, vom Wilhelmsbade bis zur Pforte, verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe gegen eine angemessene Belohnung beim Feilenhauermstr. Fleischer abzugeben.

So eben ist erschienen und

in der Grüsonschen Buch- und Kunsthandlung in Görlitz

vorräthig: (Brüderstraße Nr. 139.)

Frauenbibliothek

oder: Handbuch aller Kenntnisse, welche das weibliche Geschlecht in jedem Alter, Stande und Verhältnisse, in Beziehung auf die Wirthschaft, als Ehefrau und Mutter und in der Stellung zum Gesinde zu wissen nöthig hat. Bestehend in einer lexicalischen Ordnung und Zusammenstellung alles dessen, was bisher über die Kochkunst, Kenntniß des Materials und der Stoffe, Handarbeiten, Frauenrecht, Kindererziehung, Gesindeordnung, Körperpflege u. s. w. erforscht ist, und wodurch alle über diese einzelnen Wissenschaften erschienenen Hand- und Hülfsbücher und Rathgeber entbehrlich werden; Bd. 1. 32 Bogen im eleg. Umschlag, broch. 20 sgr. Das ganze Werk wird 8—10 Bände enthalten und binnen ungefähr 2 Jahren beendigt seyn.